

■ **Thema**

Classroom Management

Moderation: Gerhard Eikenbusch

Gerhard Eikenbusch

- 6 Classroom Management – für Lehrer und für Schüler**
Wege zur gemeinsamen Verantwortung für den Unterricht
Volker Eisen
- 11 Der ganz normale Wahnsinn?**
Auf der Suche nach Handlungsmustern für den Klassen-Alltag
Dorit Ehler/Helmut Becker
- 15 Prima Klima und Peer Education**
Wie man Klassenmanagement durch Projekte unterstützen kann
Gisela John
- 18 Sich und den Unterricht ernst nehmen**
Ansätze der Jenaplan-Pädagogik für Classroom Management
Joseph Eigenmann
- 24 Engagierte Gegenseitigkeit**
Klassenmanagement in schwierigen Unterrichtssituationen
Gert Lohmann
- 28 Schwierige Schüler gewinnen**
Balance zwischen Unterstützung der Autonomie und kontrollierenden Strategien
Johannes Mayr
- 34 Klassen stimmig führen**
Ergebnisse der Forschung, Erfahrungen aus der Fortbildung und Anregungen für die Praxis

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 58 | Soziale Kompetenz in der
Hauptschule fördern | 61 | Forschungsauftrag Landtechnik |
| 58 | Begabtenförderung für
Lehramtsstudierende | 61 | Teach first |
| 59 | Lob und Tadel für die Schulkantine | 62 | Weniger »Kopfnote« in
Nordrhein-Westfalen |
| 60 | Schulen am Fluss | 62 | Jamliner ausgezeichnet |
| 60 | Nachhaltige Prägung in der Ferne | 62 | Materialien |
| 61 | Rheinland-Pfalz: Neue Rahmenbedin-
gungen für Grundschulen | 63 | Termine |
| | | 66 | Impressum |
| | | 49 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

38

Marcus Pietsch/Jochen Schnack/Peter Schulze

Unterricht zielgerichtet entwickeln

Die Hamburger Schulinspektion entwickelt ein Stufenmodell für die Qualität von Unterricht

Analysen und Rückmeldungen der Schulinspektion sollten so angelegt sein, dass sie einen praktischen Nutzen für Lehrkräfte und Schulleitungen haben. Dieser Nutzen ist immer noch umstritten.

Entscheidend für den Nutzen wäre eine datenbasierte und gut verständliche Darstellung der Unterrichtswirklichkeit. Hilfreich wäre eine solche Inspektion dann, wenn sich daraus Anregungen für Entwicklungsschritte und -strategien erkennen ließen. Die Hamburger Schulinspektion hat ein solches Modell entwickelt.

■ Serie

Eine Schule für alle?

2. Folge

Christel Jungmann

44

Erblasten der Schulstrukturdebatte

Bildungsverständnis und Schulstrukturdiskussion in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert

Die zweite Folge der neuen Serie zur Schulstrukturdebatte fragt zunächst einmal nach den historischen Wurzeln unseres gegliederten Systems. Sie fragt damit auch nach den Wurzeln eines Denkens über Schule, das beispielsweise die skandinavischen Länder vor gut 20 Jahren überwunden haben.

Aus welchem Gesellschaftssystem stammen diese Denkmuster? Wie und warum wurden sie trotz erheblicher gesellschaftlicher Veränderungen aufrechterhalten? Ein Blick in die Geschichte soll dazu beitragen, die Erblast der Strukturdiskussion besser zu verstehen.

■ Bildungspolitik

51

Brigitte Schumann

Inklusion statt Integration – eine Verpflichtung zum Systemwechsel

Deutsche Schulverhältnisse auf dem Prüfstand des Völkerrechts

Immer häufiger ist der Begriff der Inklusion in der Diskussion. Was unterscheidet ihn vom Begriff der Integration? Gibt es hier substantielle Differenzen oder ist dies eine der Moden, die neue Begriffe benutzen, ohne Neues zu sagen?

Der Beitrag geht von der Differenz zwischen den Begriffen Inklusion und Integration aus, stellt daraus folgende Konsequenzen für die pädagogische Arbeit vor und kritisiert die Verschleierung der bildungs- und gesellschaftspolitischen Implikationen.

■ Rezensionen

54

Doris Lohmann

Praxishilfen für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen

Der deutschen Schule ist attestiert worden, dass ihr Umgang mit Heterogenität nicht hinreichend professionell sei. Seitdem ist die Frage nach einem veränderten – produktiven Umgang mit der Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler in aller Munde.

Für die pädagogische Realisierung dieses Anspruchs werden nicht nur veränderte Ausstattungen und intensive Fortbildungen benötigt; auch eine Veränderung der Einstellung im Sinne des skandinavischen Denkens ist dabei von Bedeutung.

Vorgestellt werden fünf aktuelle Publikationen, die unterschiedliche Zugänge im Umgang mit Heterogenität anbieten.

Jörg Schlömerkemper

57

Empfehlungen

■ P. S.

64

Reinhard Kahls Kolumne

Führung?